



<https://biz.11/2y9t>

FUSSBALL IM BEZIRK: DIE VORSCHAU AUF DEN 17. SPIELTAG

Veröffentlicht am 08.11.2019 um 08:30 von Redaktion LeineBlitz

Personell arg gebeutelt geht der **SC Hemmingen-Westerfeld** in das Landesliga-Heimspiel Sonntag gegen den VfL Bückeburg. Gleich elf Spieler stehen nicht zur Verfügung: Can Tuna (Knochenabsplitterung), Fabian Klein (Mittelhandbruch), Emmanouil Skountridakis (Patellasehnenreizung), Tim Hansmeier (Oberschenkelzerrung), Sebastian Baar (Kniewerletzung), Steven Melz (Kreuzbandanriss), Daniel Stojanov (Fieber), Julian Hyde (Wahlhelfer), Aljoscha Hyde (Verlobungsfeier) und Marvin Toleikis (Fußballpause) werden fehlen. "Ich habe unsere aktuelle Situation analysiert und bin zu dem Schluss gekommen, mich nur noch auf die Spieler zu konzentrieren, die zur Verfügung stehen. Sonntag werden nur zwei Feldspieler auf der Bank sitzen, damit müssen wir leben", sagt SC-Trainer Semir Zan. Trotzdem peilt der Trainer einen Sieg gegen die abstiegsgefährdeten Gäste an. "Die sind viel stärker als es der Tabellenplatz aussagt. Wir müssen hinten gut stehen und gegen die hochgewachsene Bückeburger Mannschaft so wenig Standardsituationen wie möglich zulassen", sagt Zan. Der **TSV Pattensen**



Am 2. Spieltag der Saison 2019/2020 verlor der Landesligist TSV Pattensen beim SV Ramlingen/Ehlershausen 0:1 durch das Tor in der 1. Spielminute, Sonntag soll in Pattensen das Rückspiel angepfiffen werden. Unser Bild: Can Gökdemir (links) vom SV Ramlingen/Ehlershausen und Pattensens TSVer Georg Schwarz im Bemühen um Ballbesitz. / Foto: R. Kroll

empfähmt Sonntag den Tabellenführer SV Ramlingen/Ehlershausen - wenn es das Wetter denn zulässt. "Bei den erneuten Regenfällen wird es eng für Sonntag. Wir wollen aber unbedingt spielen. Die Mannschaft ist gut drauf, auch personell haben wir keine Probleme", sagt TSV-Trainer Torben Zacharias, der Sonntag berufsbedingt nicht da ist und von seinem Co-Trainer Tobias Krösche vertreten wird. Im Hinspiel unterlag der TSV in Ramlingen 0:1. "Da haben wir kein gutes Spiel gemacht und knapp verloren. Von daher sind wir nicht chancenlos, wenn wir unser Potenzial abrufen können", sagt Zacharias. Fehlen werden Marco Hansmann, Nils-Ole Heuermann und Can Schwedt, alle anderen Spieler sind einsatzbereit. Der **Koldinger SV** will in der Bezirksliga 4 Sonntag gegen den SV Blau-Weiß Neuhof unbedingt spielen. Dafür hat die Mannschaft in dieser Woche sogar außerhalb trainiert, um die Plätze beim KSV zu schonen. Ein großes Problem hat Spielertrainer Michael Jarzombek auf der Torhüterposition, denn alle drei Torhüter fallen aus. Der etatmäßige Stürmer Rouven Bräunig rotiert somit ins Tor. Es ist für ihn aber kein gänzlich ungewohntes Terrain, denn Bräunig spielte in der A-Jugend als Torhüter sogar in der Niedersachsenauswahl. Zudem wird Jarzombek aufgrund der fünften gelben Karte gesperrt fehlen, Marvin Krüger ist im Urlaub und Pascal Jarzyna wird arbeitsbedingt fehlen. Trotz der personellen Probleme will Jarzombek das Spiel gewinnen: "Diesen Gegner muss man bekämpfen, bespielen und belaufen. Bringen wir diese Tugenden nicht auf den Platz, werden wir wieder als Verlierer vom Platz gehen. Das Spiel ist eine Charakterfrage für meine Mannschaft." Wenn jede Serie, so sagt es der Volksmund, einmal reißt, dann wird auch der Bezirksligist 1. FC Sarstedt eines Spieltages die erste Saisonniederlage hinnehmen müssen. Wird das ausgerechnet Sonnabend sein, wenn die **SV Arnum** im Sarstedtder Sportpark zu Gast ist? Die Sarstedter haben von ihren bisherigen 16 Spielen immerhin 15 gewonnen und einmal remis gespielt. Die Arnum dagegen belegen nach unterschiedlichen Ergebnissen und Leistungen den 7. Tabellenplatz. Die Rollen scheinen also verteilt: Favorit trifft auf Außenseiter. In Arnum setzte sich der 1. FC Sarstedt am 2. Saisonspieltag souverän 3:0 durch, und ein ähnliches Resultat würde Sonnabend ganz bestimmt niemanden überraschen. SVA-Trainer Ermin Vojnikovic hat seine eigene Sichtweise: " Immer, wenn wir in diesem Spieljahr in starker Besetzung gespielt haben, konnten wir gewinnen, und

Sonnabend fahren wir mit einem starken Aufgebot nach Sarstedt, alle Leistungsträger sind dabei, und warum sollten wir nicht die ersten sein, die den Sarstedtern eine Niederlage beibringen?"